

Wellteam kehrt in die Normalität zurück

Das Herforder Unternehmen beendet die Kurzarbeit und rechnet mit mehr Aufträgen.

■ **Herford.** Der Herforder Wellpappen- und Verpackungshersteller Wellteam kehrt Schritt für Schritt in die Normalität zurück – mit einer Erhöhung der Arbeitszeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich zuletzt in Kurzarbeit befanden.

„Anfang April hatte sich die Unternehmensleitung nach durchweg konstruktiven Verhandlungen mit den Betriebsräten der drei Produktionsstandorte dazu entschlossen, Kurzarbeit anzumelden“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Hintergrund der Entscheidung waren die weitreichenden Auswirkungen der Corona-Krise, die auch das Wellteam mit voller Wucht getroffen hatten. Mittlerweile erwartet die Geschäftsführung des Wellteams wieder höhere Auftragsvolumina.

„Viele unserer Kunden fahren ihre Produktion wieder schrittweise hoch und ordern vermehrt Verpackungen“, sagt Geschäftsführer Sieghard Schöneberg. „Damit einher geht auch die Erhöhung der Arbeitszeit der Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe.“ Noch im Mai plant der Wellpappen- und Verpackungshersteller nicht nur dem Auftragsvolumen entsprechend eine Erhöhung der Arbeitszeit. „Wir wollen ebenfalls dafür Sorge tragen, dass



Geschäftsführer Sieghard Schöneberg. FOTO: KIEL-STEINKAMP

der Gesundheitsschutz während der Pandemie und effiziente Arbeitsabläufe in ein sinnvolles Gleichgewicht gebracht werden“, erklärt Schöneberg.

Dank der Einführung von coronabedingten Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen, die laut Mitteilung von allen „mit hoher Disziplin befolgt und umgesetzt“ würden, vermeldet die Unternehmensgruppe, die etwa 650 Mitarbeitende beschäftigt, bis heute keinen Corona-Fall aus dem Umfeld einzelner Beschäftigter, der zu einer Ansteckungskette innerhalb des Wellteams geführt hat.

Zum weiteren Schutz der Mitarbeitenden wurden jüngst Mund-Nasen-Schutz-Masken bestellt.